

Allgemeine Geschäftsbedingungen Désirée Gehringer Fotografie

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge, die über den Online-Shop der Anbieterin zwischen Désirée Gehringer Fotografie, Hauptstraße 144, 63110 Rodgau (nachfolgend „Anbieterin“) und ihren Kunden abgeschlossen werden. Diese AGB gelten ausschließlich in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung.

(2) Kunden im Sinne dieser AGB sind sowohl Verbraucher (§ 13 BGB), d. h. jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können, als auch Unternehmer (§ 14 BGB), d. h. eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

(3) Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

(4) Die Anbieterin bietet sowohl digitale Inhalte (z. B. Presets, Videotrainings, Ratgeber, Wedding-Artikel) als auch physische Produkte (z. B. Prints, Schreibwaren, Makramee) an. Soweit nicht ausdrücklich abweichend geregelt, gelten diese AGB für sämtliche Produktkategorien gleichermaßen.

§ 2 Vertragsgegenstand

(1) ¹Gegenstand des Vertrages ist der Erwerb von Produkten über den Online-Shop der Anbieterin. ²Hierzu zählen insbesondere physische Waren wie Drucke, Schreibwaren, Makramee, Wedding-Artikel und vergleichbare Produkte, sowie digitale Inhalte wie Presets, Videotrainings, Ratgeber, Sticker oder vergleichbare Download-Produkte.

(2) ¹Digitale Inhalte werden ausschließlich in elektronischer Form, als Download oder per E-Mail-Link, bereitgestellt. ²Ein Anspruch auf Herausgabe einer körperlichen Kopie (z. B. CD, USB-Stick) besteht nicht.

(3) ¹Die wesentlichen Merkmale der angebotenen Produkte ergeben sich aus der jeweiligen Produktbeschreibung im Online-Shop. ²Abbildungen der Produkte dienen lediglich der Anschauung; geringfügige Abweichungen in Farbe, Form oder Ausstattung können auftreten und begründen keinen Mangel.

§ 3 Vertragsschluss

(1) ¹Die Darstellung der Produkte im Online-Shop stellt kein rechtlich bindendes Angebot der Anbieterin dar, sondern eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe einer Bestellung

(invitatio ad offerendum). ²Leistungsbeschreibungen in Katalogen und auf den Webseiten der Anbieterin haben nicht den Charakter einer Zusicherung oder Garantie. ³Alle Angebote gelten „solange der Vorrat reicht“, sofern nicht bei den Produkten ausdrücklich etwas anderes vermerkt ist. ⁴Irrtümer bleiben vorbehalten.

(2) Der Kunde kann aus dem Sortiment der Anbieterin Produkte unverbindlich auswählen und diese über die Schaltfläche „in den Warenkorb“ in einem virtuellen Warenkorb sammeln. Innerhalb des Warenkorbes kann die Produktauswahl jederzeit verändert, insbesondere gelöscht, werden.

(3) ¹Über die Schaltfläche „zur Kasse“ gibt der Kunde ein verbindliches Angebot zum Kauf der im Warenkorb befindlichen Produkte ab. Vor Absenden der Bestellung kann der Kunde die Daten jederzeit ändern und einsehen. ²Erklärungen des Kunden gelten erst mit Betätigung der Schaltfläche „Jetzt kaufen“ als verbindlich.

(4) ¹Nach Absendung der Bestellung erhält der Kunde eine automatische Eingangsbestätigung per E-Mail, die den Eingang der Bestellung bei der Anbieterin bestätigt und deren Einzelheiten aufführt. ²Diese Eingangsbestätigung stellt noch keine Annahme des Angebots dar. ³Ein Vertrag kommt erst zustande, wenn die Anbieterin die Bestellung durch eine Annahmeerklärung (z. B. Bestellbestätigung per E-Mail) ausdrücklich annimmt oder die bestellten Produkte dem Kunden zur Verfügung stellt (bei digitalen Inhalten durch Bereitstellung des Download-Links, bei physischen Waren durch Versand).

(5) ¹Der Vertragstext wird von der Anbieterin nicht gespeichert. ²Der Kunde kann den Vertragstext vor der Abgabe der Bestellung an den Verkäufer ausdrucken, indem er im letzten Schritt der Bestellung die Druckfunktion seines Browsers nutzt. ³Werden digitale Produkte verkauft, erhält der Kunde den Vertragstext außerdem gemeinsam mit der Bestellbestätigung per E-Mail. ⁴Vertragssprache ist ausschließlich Deutsch.

(6) ¹Sollte die Anbieterin eine Vorkasse-Zahlung ermöglichen, kommt der Vertrag mit der Bereitstellung der Bankdaten und Zahlungsaufforderung zustande. ²Wenn die Zahlung trotz Fälligkeit nicht bis zu einem Zeitpunkt von 7 Kalendertagen nach Absendung der Bestellbestätigung bei der Anbieterin eingegangen ist, tritt die Anbieterin vom Vertrag zurück mit der Folge, dass die Bestellung hinfällig ist und die Anbieterin keine Lieferpflicht trifft. ³Die Bestellung ist dann für den Kunden und die Anbieterin ohne weitere Folgen erledigt. ⁴Eine Reservierung des Artikels bei Vorkasse-Zahlungen erfolgt daher längstens für 7 Kalendertage.

§ 4 Preise und Versandkosten

(1) Alle im Online-Shop angegebenen Preise sind Endpreise in Euro und enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer.

(2) ¹Zusätzlich zu den angegebenen Preisen können für die Lieferung physischer Waren Versandkosten anfallen. Ob und in welcher Höhe Versandkosten anfallen, wird im Rahmen des

Bestellprozesses gesondert angegeben. ²Für digitale Inhalte (Downloads) entstehen keine Versandkosten.

(3) Gegebenenfalls anfallende Zölle, Gebühren oder sonstige Abgaben bei Lieferungen ins Ausland trägt der Kunde.

(4) Trotz sorgfältiger Pflege der Website können Preisangaben fehlerhaft sein. Im Falle eines offensichtlichen Preisirrtums behält sich die Anbieterin vor, vom Vertrag zurückzutreten. In diesem Fall wird der Kunde unverzüglich informiert und bereits erhaltene Zahlungen werden erstattet.

§ 5 Zahlungsarten

(1) Der Kunde kann die Zahlung wahlweise per Vorkasse (Banküberweisung) oder über PayPal vornehmen.

(2) Bei Auswahl der Zahlungsart Vorkasse wird dem Kunden die Bankverbindung der Anbieterin in der Bestellbestätigung mitgeteilt. Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 7 Tagen nach Erhalt der Bestellbestätigung auf das angegebene Konto zu überweisen. Die Lieferung bzw. Bereitstellung der Produkte erfolgt erst nach Zahlungseingang.

(3) Bei Auswahl der Zahlungsart PayPal wird der Kunde im Bestellprozess auf die Webseite von PayPal weitergeleitet. Um den Rechnungsbetrag über PayPal bezahlen zu können, muss der Kunde dort registriert sein bzw. sich registrieren, sich mit seinen Zugangsdaten legitimieren und die Zahlungsanweisung bestätigen. Weitere Hinweise erhält der Kunde während des Bestellvorgangs.

(4) ¹Die Zahlung des Kaufpreises ist bei der Zahlungsart Vorkasse spätestens binnen 7 Tagen und bei der Zahlungsart PayPal unmittelbar mit Vertragsschluss fällig. ²Werden Drittanbieter mit der Zahlungsabwicklung beauftragt, z.B. PayPal, gelten deren Allgemeine Geschäftsbedingungen. ³Gerät der Kunde in Zahlungsverzug, gelten die gesetzlichen Vorschriften (§§ 286, 288 BGB).

(5) Ein Recht zur Aufrechnung steht dem Kunden nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder von der Anbieterin anerkannt sind. Der Kunde kann ein Zurückbehaltungsrecht nur ausüben, soweit die Ansprüche aus dem gleichen Vertragsverhältnis resultieren.

§ 6 Lieferung und Bereitstellung

Lieferung physischer Waren

(1) ¹Die Lieferung physischer Produkte (z. B. Drucke, Schreibwaren, Makramee u. a.) erfolgt auf dem Versandweg an die vom Kunden angegebene Lieferanschrift, sofern nichts anderes vereinbart wurde. ²Lieferungen erfolgen ausschließlich innerhalb Deutschlands.

(2) Soweit nicht anders angegeben, beträgt die Lieferzeit innerhalb Deutschlands 5-7 Werktage ab Vertragsschluss bzw. bei Vorkasse ab Zahlungseingang. Auf abweichende Lieferzeiten weist die Anbieterin im Rahmen der Produktbeschreibung hin.

(3) Sollte die Zustellung der Ware durch Verschulden des Kunden trotz dreimaligem Auslieferversuchs scheitern, kann die Anbieterin vom Vertrag zurücktreten. Ggf. geleistete Zahlungen werden dem Kunden unverzüglich erstattet.

(4) ¹Beim Kauf durch Verbraucher (§ 13 BGB) geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware erst mit Übergabe der Ware an den Kunden über.

²Eine Ausnahme gilt nur dann, wenn der Kunde den Transporteur ausdrücklich selbst mit der Durchführung der Versendung beauftragt hat, ohne dass die Anbieterin diesen zuvor benannt oder vorgeschlagen hat (§ 475 Abs. 2 Satz 2 BGB). In diesem Fall geht die Gefahr bereits mit Übergabe der Ware an den Transporteur über.

(5) Handelt der Kunde als Unternehmer (§ 14 BGB), geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware bereits mit Übergabe der Ware an den Transportdienstleister über (§ 447 BGB).

Digitale Inhalte

(6) ¹Digitale Inhalte (z. B. Presets, Videotrainings, Ratgeber u.a.) werden dem Kunden ausschließlich in elektronischer Form über einen Download-Link oder per E-Mail bereitgestellt.

²Mit Bereitstellung des Links bzw. der E-Mail geht die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der zufälligen Verschlechterung auf den Kunden über (§ 327e Abs. 2 BGB).

§ 7 Eigentumsvorbehalt

(1) Bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises bleibt die gelieferte Ware Eigentum der Anbieterin.

(2) Vor Übergang des Eigentums an physischen Produkten ist der Kunde nicht berechtigt, die Ware ohne Zustimmung der Anbieterin weiter zu veräußern, zu verpfänden, zur Sicherheit zu übereignen oder sonstige das Eigentum der Anbieterin gefährdende Verfügungen vorzunehmen.

(3) Bei digitalen Inhalten erhält der Kunde das vertraglich eingeräumte Nutzungsrecht erst mit vollständiger Bezahlung des geschuldeten Kaufpreises.

§ 8 Nutzungsrechte an digitalen Inhalten

(1) Mit vollständiger Zahlung des geschuldeten Kaufpreises erhält der Kunde an den erworbenen digitalen Inhalten (z. B. Presets, Videotrainings, Ratgeber, Sticker, Downloads u.a.) ein einfaches, nicht ausschließliches, nicht übertragbares und nicht unterlizenzierbares Nutzungsrecht.

(2) Der Kunde ist insbesondere nicht berechtigt, die digitalen Inhalte oder Teile hiervon zu vervielfältigen, öffentlich zugänglich zu machen, weiterzugeben oder weiterzuverkaufen, auf Plattformen oder Netzwerken zugänglich zu machen, Dritten entgeltlich oder unentgeltlich zur Verfügung zu stellen oder in anderer Weise kommerziell zu verwerten, soweit dies über die vertraglich erlaubte Nutzung hinausgeht.

(3) Sämtliche Urheberrechte und sonstigen gewerblichen Schutzrechte an den digitalen Inhalten verbleiben bei der Anbieterin.

(4) ¹Verstößt der Kunde schuldhaft gegen die ihm nach diesen AGB zustehenden Nutzungsrechte, verpflichtet er sich zur Zahlung einer Vertragsstrafe in Höhe von 500 € je Verstoß. ²Bei wiederholtem Verstoß erhöht sich die Vertragsstrafe auf 1.500 € je Einzelfall. ³Die Geltendmachung eines weitergehenden Schadensersatzes bleibt der Anbieterin vorbehalten; gezahlte Vertragsstrafen werden hierauf angerechnet. ⁴Der Kunde bleibt berechtigt nachzuweisen, dass ein Schaden überhaupt nicht oder nur in wesentlich geringerer Höhe entstanden ist.

(5) ¹Die Zahlung einer Vertragsstrafe befreit den Kunden nicht von seiner Pflicht zur Unterlassung der weiteren rechtswidrigen Nutzung. ²Die Anbieterin ist berechtigt, bei Verstößen gegen diese Bestimmungen den Zugang des Kunden zu den digitalen Inhalten unverzüglich zu sperren.

§ 9 Gewährleistung und Mängelrechte

(1) Für Verbraucher im Sinne des § 13 BGB gelten die gesetzlichen Gewährleistungsrechte.

(2) Gegenüber Unternehmern im Sinne des § 14 BGB beträgt die Gewährleistungsfrist für gelieferte Waren zwölf Monate ab Gefahrübergang. Es gelten die Untersuchungs- und Rügepflichten nach § 377 HGB.

(3) Bei digitalen Inhalten gelten die gesetzlichen Vorschriften der §§ 327 ff. BGB.

§ 10 Haftung

(1) Die Anbieterin haftet unbeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, für Schäden, die auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten beruhen, sowie im Umfang einer übernommenen Garantie.

(2) Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf, haftet die Anbieterin auch bei einfacher Fahrlässigkeit. Die Haftung ist in diesem Fall jedoch der Höhe nach auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

(3) Im Übrigen ist die Haftung der Anbieterin für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen ausgeschlossen.

(4) Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

(5) Soweit die Website der Anbieterin Links zu Webseiten Dritter enthält, übernimmt die Anbieterin für deren Inhalte keine Verantwortung. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

§ 11 Hinweis auf die Datenschutzbestimmungen

Nähere Informationen zu den Datenschutzbestimmungen ergeben sich aus der Datenschutzhinweisung der Anbieterin.

§ 12 Hinweis auf das Widerrufsrecht

Nähere Informationen zum Widerrufsrecht ergeben sich aus der Widerrufsbelehrung der Anbieterin.

§ 13 Streitbeilegung / OS-Plattform

(1) Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die unter folgendem Link erreichbar ist: <https://ec.europa.eu/consumers/odr/>. Die E-Mail-Adresse der Anbieterin lautet: info@desireegehringer.de.

(2) Die Anbieterin ist nicht verpflichtet und nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

§ 14 Schlussbestimmungen

(1) ¹Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG). ²Gegenüber Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur, soweit dadurch nicht der durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, gewährte Schutz entzogen wird.

(2) Vertragssprache ist ausschließlich Deutsch.

(3) Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen zwischen der Anbieterin und dem Kunden der Sitz der Anbieterin.

(4) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gelten die gesetzlichen Vorschriften.